

BILJANA MOJSILOVIC



HUNDE AUF REISEN

ERNÄHRUNG, GESUNDHEIT, SPASS,
TRANSPORTMITTEL UND
ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN



www.dogsandfoods.com

Inhaltsverzeichnis



Einführung	3
Stressfreie Reisevorbereitung	4
Checkliste für die Hundegesundheit	5
Erste-Hilfe-Set	7
Die wichtigen Reisedokumente	8
Dokumenten-Checkliste	9
Unterwegs mit deinem Hund	10
Letzte Vorbereitungen	17
Übernachtungsmöglichkeiten mit deinem Hund	18
Selbst organisierte Reise vs. Pauschalreise	22
Hundegesundheit und Sicherheit auf Reisen	24
Typische Gesundheitsprobleme bei Hunden auf Reisen	25
Notfälle auf Reisen	26
Vorsicht bei See- und Meerwasser	27
Reiseübelkeit?	28
Natürliche Mittel gegen Reiseübelkeit beim Hund	29
Bonus-Tipp: Eine oft unterschätzte Gefahr im Urlaub	31
Fütterung unterwegs	33
Spass mit deinem Hund auf Reisen	38
Zusätzlicher Bonus-Tipp für eine sichere, entspannte Reise	41
Zusammenfassung	42



Einführung

Reisen mit Hund ist ein umstrittenes Thema: Viele sind der Meinung, dass es für Mensch und Tier purer Stress ist, vor allem wegen der Anpassung an neue Umgebungen und den langen Transportzeiten.

Andere, wie ich, würden ihren Hund bis ans Ende der Welt mitnehmen: ich bin fest davon überzeugt, dass gemeinsame Erlebnisse die Bindung stärken und es oft möglich ist, den Hund stressfrei in das Abenteuer zu integrieren.

Ich gebe es aber zu: Reisen mag eine Herausforderung sein, doch mit der richtigen Vorbereitung wird es zu einem unvergesslichen Erlebnis für Mensch und Hund.

In diesem eBook erfährst du, wie du deinen Hund entspannt auf Reisen mitnehmen kannst und welche natürlichen Heilmittel, Ernährungstipps und gezielte Reisevorbereitungen dabei helfen, das Wohlbefinden deines Vierbeiners unterwegs zu fördern und stressfrei zu reisen.



Mit diesem E-Book wird jede Reise – egal ob kurz oder lang – zu einem Abenteuer, das ihr gemeinsam genießen könnt!



Stressfreie Reisevorbereitung: Was du unbedingt beachten musst

Reisen mit Hund kann ein aufregendes Erlebnis für Mensch und Tier sein, vorausgesetzt, die Reise wird gut vorbereitet. Ob du mit deinem Hund einen Roadtrip planst, mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegst oder einfach einen gemeinsamen Wanderurlaub genießt – die richtige Planung und Vorbereitung ist der Schlüssel zu einer stressfreien und erlebnisreichen Reise.

Bevor es auf die Reise geht, steht die Gesundheit deines Hundes an erster Stelle. Gerade bei längeren Reisen oder wenn du in ein anderes Land fährst, ist es wichtig, dass dein Hund gut auf die Reise vorbereitet ist.

Was brauchst du für die gesundheitliche Reisevorbereitung für deinen Hund? Auf der nächsten Seite findest du zwei Checklisten, damit nichts vergessen geht.



Für mich sind Hunde mehr
als Haustiere, sie sind
Familienmitglieder



www.dogsandfoods.com

Checkliste für die Hundegesundheit: Was du vor der Reise wissen solltest

• **Impfungen:** Überprüfe vor der Reise, ob alle Impfungen deines Hundes aktuell sind, insbesondere die Tollwutimpfung, die in vielen Ländern verpflichtend ist. Achte darauf, dass der Impfpass mit den entsprechenden Stempeln und Daten mitgeführt wird, um eventuelle Grenzkontrollen problemlos zu passieren.



- **Wurmkur und Flohschutz:** In einigen Ländern, besonders in Skandinavien und Grossbritannien, ist eine Wurmkur (z.B. gegen Echinococcus) vor der Einreise vorgeschrieben. Plane diese Behandlung rechtzeitig ein. Ergänzend dazu sollte auch ein Floh- und Zeckenschutz regelmässig angewendet werden. In wärmeren Regionen, insbesondere in Mittelmeerländern, ist der Mückenschutz wichtig, da Mücken Krankheiten wie Leishmaniose übertragen können.
- Ein gut ausgestattetes Erste-Hilfe-Set ist auch sehr wichtig



Wurmkuren, Flohmittel und Insektenschutz können unerwünschte Nebenwirkungen haben!

Ich berate dich gerne über schonende Alternativen



- ✓ Falls dein Hund regelmässig **Medikamente** benötigt (z.B. für chronische Erkrankungen wie Gastritis, Epilepsie, Herzprobleme oder Allergien), stelle sicher, dass du ausreichend Vorrat für die gesamte Reise mitnimmst.

Zusätzliche Empfehlungen - wenn dein Hund an chronischen Erkrankungen leidet:

- Tierarztbesuch vor der Reise: Ein letzter Check-up beim Tierarzt kurz vor der Reise ist sinnvoll, um sicherzustellen, dass dein Hund reisefit ist und keine versteckten Gesundheitsprobleme hat.



Auf der nächsten Seite findest du das perfekte **Erste-Hilfe-Set für deinen Hund**: Alles, was mit muss!

Du kannst ein fertiges Erste-Hilfe-Set kaufen oder es selbst zusammenstellen – ich mache es immer selbst, um alles Nötige dabei zu haben.



ERSTE-HILFE-SET



- Verbandsmaterial
- Desinfektionspray
- kleine Schere
- Zeckenzange
- Fieberthermometer
- medizinische Kohle
- Probiotikum
- Kochsalzlösung (für Augen oder Ausspülen kleinen Wunden)
- Wundsalbe (z.B. Ringelbütensalbe)
- Pinzette



Hier kannst du noch die Liste nach Bedarf ergänzen:

-
-
-
-
-



Diese Checkliste kannst du auch [HIER downloaden](#)



Du kannst diese Checkliste ausdrucken und ergänzen

Die wichtigen Reisedokumente: Worauf es ankommt

Damit du und dein Hund unterwegs keine unerwarteten Schwierigkeiten erlebt, ist es wichtig, alle notwendigen Dokumente im Voraus vorzubereiten. Diese sind nicht nur im Falle einer Kontrolle wichtig, sondern auch, um sicherzustellen, dass dein Hund im Notfall die richtige Versorgung bekommt.

Auf der nächsten Seite findest du die Checkliste. Bitte beachte, dass jedes Reiseland eigene Reisebestimmungen für Hunde hat. Prüfe direkt bei der zuständigen ausländischen Vertretung, welche für dein Reiseziel gelten. Verlasse dich nicht nur auf "Tante Google"!



REISEDOKUMENTE CHECKLISTE



Diese Checkliste kannst du
auch [HIER downloaden](#)

✓ **EU-Heimtierausweis** (bei Reisen ins Ausland): Dieser Pass enthält alle wichtigen Informationen über deinen Hund und ist bei Reisen innerhalb der EU unerlässlich. Achte darauf, dass er stets aktuell ist

✓ **Impfnachweis**: Besonders die Tollwutimpfung ist für viele Länder Pflicht. In einigen Fällen wird ein Titerest benötigt, um die Immunität nachzuweisen, insbesondere bei der Rückreise aus bestimmten Ländern (diese sind in der Regel im Heimtierausweis enthalten)

✓ **Mikrochip-Registrierung**: Stelle sicher, dass der Mikrochip deines Hundes ordnungsgemäss registriert und die hinterlegten Kontaktdaten aktuell sind. Im Fall eines Verlusts kann so der Hund schneller zu dir zurückgebracht werden

Manche Länder haben spezifische Vorschriften - die zuständige Vertretung (Konsulat/Botschaft) geben verlässliche Auskünfte darüber. Hier kannst du noch die Liste nach Bedarf ergänzen:

-
-
-
-
-
-



Du kannst diese Checkliste ausdrucken und ergänzen



Unterwegs mit deinem Hund: Welche Reisemöglichkeiten gibt es?



Je nach Art der Reise gibt es verschiedene Transportmittel, die Vor- und Nachteile mit sich bringen. Hier sind die wichtigsten Optionen:

1. mit dem Auto
2. mit dem Zug
3. mit dem Flugzeug
4. mit dem Schiff
5. mit dem Bus
6. mit dem Fahrrad oder zu Fuss (Wandern)

Im Folgendem fasse ich die jeweiligen Vorteile und Nachteile zusammen.

Welche Reiseart für dich und deinen Hund die beste ist, hängt von vielen Faktoren ab, wie z.B. wer auch noch mitreist oder wohin du verreisen möchtest.



Auto

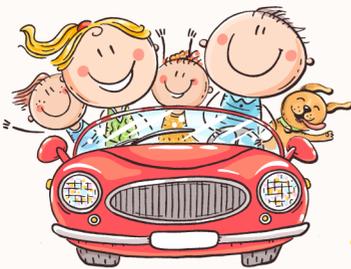
Das Auto bietet die grösste Flexibilität, da du Pausen nach Bedarf einplanen kannst.

Pro:

- 🚗 Flexibilität: Du kannst jederzeit Pausen einlegen und die Reiseroute anpassen.
- 🐾 Vertraute Umgebung: Viele Hunde sind an Autofahrten gewöhnt.
- 🗺️ Platz für Gepäck: Du kannst alles Notwendige mitnehmen.

Contra:

- 🕒 Lange Fahrten können anstrengend sein: Besonders für ältere oder nervöse Hunde.
- 🚦 Verkehrsstress: Staus, Hitze oder laute Geräusche können Unruhe verursachen.



Beim Autofahren ist eine Autobox und/oder ein Sicherheitsgurt oft obligatorisch. Informiere dich vor der Reise über die Vorschriften.



Zug

Das Reisen mit dem Zug ist eine umweltfreundliche Alternative und bietet Platz für deinen Hund.

Pro:

- 🚶‍♂️ Bewegungsfreiheit: Du kannst dich im Zug bewegen.
- 🌍 Kein Verkehrslärm: Weniger Lärm und Stress für deinen Hund.
- 🛋️ Sitzkomfort: Mehr Platz zum Liegen und Ausruhen.

Contra:

- 🚫 Andere Fahrgäste: Nicht jeder liebt Hunde, was zu Spannungen führen kann.
- 💰 Regeln und Kosten: Bestimmte Vorschriften wie Leinenpflicht oder Maulkorb sowie zusätzliche Kosten für grosse Hunde.



Prüfe im Vorfeld die Regelungen der Bahngesellschaften, insbesondere für grosse Hunde

Flugzeug

Das Flugzeug ist oft die einzige Wahl für weite Strecken, allerdings kann es für Hunde stressig sein.

Pro:

- ✈️ Schnelligkeit: Ideal für lange Distanzen.
- 🌐 Zugang zu fernen Zielen: Fliegen ist die einzige Möglichkeit, weit entfernte Orte zu erreichen.
- immer mehr Flughäfen haben auch spezielle Versäuberungszonen für Hunde.



FOKUS: REISEN

Contra:

- 🚪 Hoher Stressfaktor: Sowohl in der Kabine als auch im Frachtraum kann der Stresspegel steigen.
- 🧳 Einschränkungen: Kabinengrenzen für kleinere Hunde, strenge Regeln und hohe Kosten.



Achtung!
Fluggesellschaften haben unterschiedliche Regelungen für Hunde! Erkundige dich!

Ich möchte hier ein Thema ansprechen, mit dem ich in der Praxis oft konfrontiert bin: **Nervosität** von Hunden und Hundebesitzern vor Reisen insbesondere Flugreisen

Die Vorfreude auf eine Reise mit deinem Hund kann oft von Nervosität überschattet werden. Sowohl Hunde als auch ihre Besitzer erleben häufig Stress, wenn es um Reisen geht. Hunde reagieren sensibel auf Veränderungen in ihrer Umgebung, und die bevorstehende Reise kann bei ihnen Angst und Unruhe auslösen, besonders wenn sie noch nie zuvor gereist sind.

Denke daran, dass Hunde die Emotionen ihrer Besitzer spüren.

Wenn du gelassen bleibst und Vertrauen ausstrahlst, wird sich das positiv auf die Stimmung deines Hundes auswirken.

Mit der richtigen Vorbereitung und einem entspannten Ansatz kann die Reise mit deinem Hund zu einem unvergesslichen Abenteuer werden.



Fähre oder Schiff



Eine Fähre ist praktisch für Reisen zu Inseln oder Küstengebieten, bietet aber ihre eigenen Herausforderungen.

Pro:

- 🚢 Frische Luft: Dein Hund kann sich auf dem Deck bewegen und frische Luft genießen.
- 🚢 Weniger Stress als im Flugzeug: Fähren bieten mehr Platz und Bewegungsfreiheit.

Contra:

- 🌊 Seekrankheit: Manche Hunde reagieren empfindlich auf die Schaukelbewegung des Schiffs.
- 🚫 Beschränkte Aufenthaltsbereiche: Hunde dürfen oft nicht überall hin oder müssen im Auto bleiben.



Besondere Vorschriften für Kreuzfahrten und Schiffe wie spezielle Kabinen oder Auslaufmöglichkeiten an Bord, sollten geprüft werden.

Bus

Mit dem Bus zu reisen kann eine bequeme und kostengünstige Option sein, aber es gibt oft strikte Regeln.

Pro:

- 🚌 Günstig und praktisch: Oft eine preiswerte Alternative für kürzere Strecken.
- 🚏 Häufige Haltestellen: Regelmässige Pausen bieten deinem Hund die Möglichkeit, sich die Beine zu vertreten.



Contra:

- ✘ Beschränkte Mitnahme von Hunden: Viele Busgesellschaften erlauben nur kleine Hunde oder setzen Maulkorb- und Leinenpflicht voraus.
- ⌚ Lange Fahrzeiten: Busfahrten können länger dauern als Autofahrten oder Züge, was für deinen Hund anstrengend werden kann.

Zu Fuss (Wandern)

Wenn du gerne wanderst, kann eine Reise zu Fuss eine wunderbare Möglichkeit sein, Zeit mit deinem Hund zu verbringen und neue Orte zu entdecken.

Pro:

- 🏞️ Natürliche Bewegung: Hunde lieben es, draussen aktiv zu sein, und eine Wanderung hält sie fit und beschäftigt.
- 🌲 Flexibilität und Freiheit: Du bestimmst das Tempo und die Pausen.

Contra:

- 🎒 Ausrüstung nötig: Du musst alles Wichtige, einschliesslich Wasser und Futter für deinen Hund, selbst tragen.
- 🐕 Nicht für jeden Hund geeignet: Ältere oder weniger aktive Hunde können überfordert sein.



Fahrrad

Das Fahrradfahren mit Hund ist ideal für aktive Hunde, die gerne laufen, aber es erfordert Übung und Vorbereitung.

Pro:

- 🏃 Aktive Bewegung: Perfekt für sportliche Hunde, die gerne neben dem Fahrrad laufen.
- ☀️ Schnellere Fortbewegung: Du kommst schneller voran als zu Fuss, und dein Hund kann sich gut auspowern.

Contra:

- 🦺 Training erforderlich: Nicht jeder Hund ist sofort ans Laufen neben einem Fahrrad gewöhnt. Es kann Zeit brauchen, bis sich dein Hund daran gewöhnt.
- 🚦 Sicherheitsrisiko: Fahrradfahren im Verkehr oder auf.

Fazit

Letztlich hängt die Wahl des Transportmittels von deinen persönlichen Bedürfnissen, Reiseplänen, den Gewohnheiten deines Hundes und natürlich von seinem Wohlbefinden ab.

Plane vorausschauend und achte darauf, was für dich und deinen Hund am besten passt, um eine stressfreie und angenehme Reise zu erleben.

Wenn du Unterstützung bei der Planung brauchst, bin ich für dich da!



Letzte Vorbereitungen: Bevor das Abenteuer beginnt



Tipp 1: Eingewöhnung ins Transportmittel

Egal welches Transportmittel du wählst, gewöhne deinen Hund rechtzeitig daran. Kurze Probefahrten oder Trainingsrunden mit dem Fahrrad, mit dem Auto, Bus oder Zug helfen deinem Hund, sich an die ungewohnte Situation zu gewöhnen und den Stress am Reisetag zu reduzieren. So wird die eigentliche Reise entspannter für euch beide.

Tipp 2: Pausen planen

Gerade bei längeren Reisen sind regelmässige Pausen wichtig – nicht nur für dich, sondern vor allem für deinen Hund. Plane alle zwei bis drei Stunden eine Pause ein, damit dein Hund sich die Beine vertreten, trinken und sich erleichtern kann. Dies gilt besonders bei Autofahrten, aber auch bei Zug- und Busreisen.

Tipp 3: Reisemöglichkeiten kombinieren

Denke darüber nach, verschiedene Transportmittel zu kombinieren. Du kannst zum Beispiel mit dem Auto anreisen und vor Ort Fahrradtouren unternehmen oder eine Wanderung anschliessen. Auch die Kombination aus Zug und Fähre eröffnet viele flexible Möglichkeiten, um mit deinem Hund bequem und abwechslungsreich zu reisen.



Wusstest du, dass sich mittlerweile einige Reiseanbieter auf "Reisen mit Hunden" spezialisiert haben? Auch für Carreisen!

[Schreib mir, um mehr zu erfahren.](#)



Übernachtungsmöglichkeiten mit deinem Hund: Bequem und hundefreundlich unterwegs



Wenn du mit deinem Hund unterwegs bist, ist die Wahl der richtigen Unterkunft entscheidend für einen entspannten Aufenthalt.

Viele Hotels, Ferienwohnungen und Pensionen haben sich auf die Bedürfnisse von Hundebesitzern eingestellt und bieten spezielle Annehmlichkeiten für dich und deinen vierbeinigen Freund.

Hier sind einige Optionen und Tipps, die dir helfen, die perfekte Übernachtungsmöglichkeit zu finden.

Hundefreundliche Hotels

Hundefreundliche Hotels sind eine der besten Optionen, wenn du mit deinem Hund reisen möchtest. Viele Hotels bieten spezielle Services wie Hundebetten, Fressnapfe und sogar Hundesitter auf Anfrage.

Achte darauf, die Hotelrichtlinien im Voraus zu überprüfen, um sicherzustellen, dass dein Hund wirklich willkommen ist. Ein weiterer Vorteil ist oft, dass du in vielen dieser Hotels die Möglichkeit hast, mit deinem Hund in öffentlichen Bereichen zu entspannen, sei es in der Lobby oder im Restaurant.



Ferienwohnungen und -häuser

Ferienwohnungen oder -häuser bieten eine hervorragende Flexibilität, wenn du mit deinem Hund reist. Hier kannst du deinen Hund in einem vertrauten und sicheren Umfeld unterbringen. Du hast die Freiheit, den Tag nach euren Wünschen zu gestalten und kannst problemlos den Alltag deines Hundes beibehalten. Viele Vermieter sind hundefreundlich und bieten speziell ausgewiesene Bereiche für Hunde sowie einfache Reinigungsmöglichkeiten.

Pensionen und Bed & Breakfasts

Eine charmante Option sind hundefreundliche Pensionen oder Bed & Breakfasts. Hier erlebst du oft eine persönliche Note und die Gastgeber sind häufig selbst Hundeliebhaber, die dir wertvolle Tipps zu hundefreundlichen Aktivitäten in der Umgebung geben können. Oftmals sind diese Unterkünfte in idyllischen Lagen zu finden, die tolle Spaziermöglichkeiten direkt vor der Tür bieten.

Haustierfreundliche Hostels

Wenn du ein kleines Budget hast, sind Haustierfreundliche Hostels eine gute Wahl. Viele moderne Hostels heißen Hunde willkommen und bieten eine lockere, freundliche Atmosphäre. Achte darauf, dass du im Voraus buchst und die speziellen Richtlinien für Hunde überprüfst, damit du und dein Hund einen angenehmen Aufenthalt habt.

Weitere spannende und naturnahe Möglichkeiten, um den Urlaub mit dem Hund zu genießen, erwarten dich auf nächster Seite.



Camping mit dem Hund



Camper:

Reisen im Camper bietet den perfekten Komfort und Flexibilität für Hundebesitzer. Du kannst die Freiheit genießen, an verschiedenen Orten zu übernachten, ohne die Unterkunft ständig wechseln zu müssen.

Camper sind oft mit den notwendigen Annehmlichkeiten ausgestattet, so dass dein Hund sich schnell wohlfühlt.

Zelten:

Zelten ist eine tolle, abenteuerliche Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben. Viele Campingplätze heissen Hunde willkommen und bieten spezielle Hundestrände oder hundefreundliche Wanderwege.

Du solltest jedoch im Voraus prüfen, welche Plätze hundefreundlich sind und welche Annehmlichkeiten geboten werden.

Wichtige Tipps für die Buchung

- Informiere dich vorab: Lies die Bewertungen anderer Hundebesitzer und prüfe, welche Annehmlichkeiten das Hotel oder die Unterkunft für Hunde bietet.
- Kontaktiere die Unterkunft direkt: Es ist oft hilfreich, direkt bei der Unterkunft nachzufragen, um sicherzustellen, dass dein Hund willkommen ist und ob zusätzliche Gebühren anfallen.
- Sei rücksichtsvoll: Halte dich an die Hausregeln bezüglich Hunde.



FOKUS: REISEN

Fazit

Mit der richtigen Unterkunft wird dein Urlaub mit Hund zu einem unvergesslichen Erlebnis. Egal, ob du in einem hundefreundlichen Hotel, einer gemütlichen Ferienwohnung, einer charmanten Pension, einem Camper oder im Zelt übernachtet – die Auswahl ist gross.

Plane im Voraus und finde die perfekte Unterkunft, die sowohl dir als auch deinem Hund eine komfortable und angenehme Zeit bietet!





Selbst organisierte Reise vs. Pauschalreise

Wenn du mit deinem Hund verreist, hast du zwei grundlegende Optionen: Du kannst die Reise entweder selbst planen oder über ein Reisebüro buchen, das sich auf Reisen mit Hunden spezialisiert hat. Beide Ansätze haben ihre Vor- und Nachteile, abhängig von deinen Vorlieben und der Reiseart.

Selbst organisierte Reise

Pro:

- 📅 Maximale Flexibilität: Du hast volle Kontrolle über die Route, den Zeitplan und die Stopps, und kannst die Reise an die individuellen Bedürfnisse deines Hundes anpassen.
- 🐾 Persönliche Berücksichtigung: Du weisst am besten, was dein Hund braucht, ob es um regelmässige Pausen, besondere Unterkünfte oder hundefreundliche Aktivitäten geht.

Contra:

- ⏰ Mehr Planungsaufwand: Die Recherche nach Unterkünften, Transportmitteln und Aktivitäten erfordert Zeit und Energie.
- 💰 Möglicherweise höhere Kosten: Individuelle Buchungen (wie Hotels und Transport) können teurer sein als Pauschalangebote.



Kennst du neuste petfriendly
Planungsplattform
von Tripadvisor?
[Hier kannst du darüber nachlesen.](#)



FOKUS: REISEN

Reise über ein Reisebüro / Pauschalreise

Pro:

- 🏠 Bequemlichkeit: Das Reisebüro übernimmt die gesamte Planung und Organisation, was dir Zeit und Stress erspart.
- 🐾 Erfahrung: Spezialisierte Reisebüros für Hundereisen kennen die besten Unterkünfte, Strecken und Vorschriften, was besonders hilfreich ist, wenn du ins Ausland reist.

Contra:

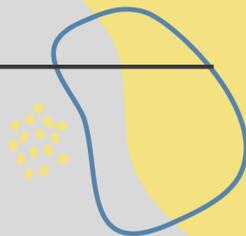
- 🚶 Weniger Flexibilität: Du bist an die vorgegebenen Routen und Zeitpläne des Reiseanbieters gebunden, was weniger Spielraum für spontane Anpassungen lässt.
- 🛒 Höhere Kosten: Pauschalreisen sind oft teurer, da sie den Service des Reisebüros und möglicherweise auch eine höhere Marge beinhalten.

Zusätzlicher Tipp: Eine Mischform nutzen

Du musst dich nicht zwingend zwischen den beiden Optionen entscheiden.

Oft lässt sich eine Mischform aus selbst organisierten Teilen (z. B. individuelle Anreise) und pauschalen Angeboten (z. B. organisierte Ausflüge) perfekt kombinieren.





Hundegesundheit und Sicherheit auf Reisen

Ferien bedeuten eine grosse Freude, aber auch eine Umstellung und manchmal Stress – sowohl für dich als auch für deinen Hund.

Umso wichtiger ist es, dass ihr beide gesund bleibt und die gemeinsame Auszeit in vollen Zügen genießt. Die Grundlage für die Gesundheit deines Hundes beginnt, wie so oft, bei der richtigen Ernährung – gerade auf Reisen.

Hier findest du viele Tipps und Empfehlungen, damit eure Ferien unvergesslich schön werden.

Das Thema **Nervosität** hatten wir bereits (S. 13). Hier möchte ich nochmals betonen, dass ich immer von Beruhigungsmitteln für Hunde abrate.

Warum ist das so?

Obwohl Beruhigungsmittel für Hunde vor Reisen verlockend erscheinen mögen, rate ich dringend davon ab, da sie plötzliche und unerwünschte Nebenwirkungen haben können. In einigen Fällen können sie ernste neurologische Symptome wie epileptische Anfälle auslösen. Statt auf chemische Mittel zurückzugreifen, setze lieber auf eine gründliche Vorbereitung: gutes Training (z.B. Autotraining wie auf S... beschrieben), regelmässige Übungseinheiten (z.B. an die Box langsam gewöhnen) und das Ausstrahlen von Ruhe und Gelassenheit helfen deinem Hund, sich entspannt aufs neue Abenteuer einzulassen.



Falls du doch dem Hund etwas zur Entspannung geben möchtest, berate ich dich gerne zu natürlichen Mitteln.





Typische Gesundheitsprobleme bei Hunden auf Reisen – und was du tun kannst

Sowohl während der reise als auch zu Hause kann immer mal zu kleinen gesundheitlichen Problemen kommen.

Hier sind einige hilfreiche Tipps, um gut vorbereitet zu sein:

- **Durchfall:** Bei **leichtem** Durchfall kannst du deinem Hund etwas medizinische Kohle und das Probiotikum aus dem 'Erste-Hilfe-Set' geben.
- **Reisekrankheit:** Wenn dein Hund unter Übelkeit leidet, füttere ihn vor der Fahrt nur leicht. Auch eine vom Tierarzt empfohlene Reisetablette kann hilfreich sein. Gewöhne den Hund langsam und rechtzeitig ans Autofahren (S. ...)
- **Pfotenpflege:** Lange Spaziergänge und unbekannte Untergründe oder heisser Sand können die Pfoten deines Hundes beanspruchen. Eine pflegende Pfotensalbe hilft bei rissigen oder trockenen Ballen. [Hier findest du ein Rezept zum selber machen](#) - für die ganze Familie.



Auf S. 28 und 29
findest du einige natürliche Mittel gegen
Reiseübelkeit





Notfälle auf Reisen: Wie du schnell reagierst

Leider können auch im Urlaub unerwartete und gesundheitlich kritische Situationen auftreten.

Auch wenn dies nicht oft vorkommt, ist es dennoch wichtig, gut vorbereitet zu sein, um im Notfall schnell handeln zu können.

Es gibt klare Anzeichen, die sofortiges Handeln erfordern:

- **Atemnot:** Schwierigkeiten beim Atmen, starkes Hecheln oder eine blau verfärbte Zunge sind ernsthafte Notfälle.
- **Starke Verletzungen oder Blutungen:** Offene, stark blutende Wunden erfordern sofortige Massnahmen.
- **Hitzschlag:** Besonders im Sommer kann ein Hund schnell überhitzen. Sofort in den Schatten bringen und kühlen.
- **Vergiftungen:** Bei Verdacht auf Vergiftung (Chemikalien, giftige Pflanzen, Algen ...) sofort den Tierarzt kontaktieren.
- **Erbrechen und Durchfall oder Verstopfung! über längere Zeit:** Wenn dein Hund mehrere Stunden oder Tage an Erbrechen und Durchfall oder Verstopfung leidet, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden.
- **Lähmungen oder starke Schmerzen:** Wenn dein Hund nicht richtig laufen kann oder sich vor Schmerzen krümmt, könnte es sich um eine schwerwiegende Verletzung handeln.
- **Bisswunden:** Bei Bisswunden, insbesondere von anderen Tieren oder Schlangen, ist schnelles Handeln lebensrettend.





Vorsicht bei See- oder Meerwasser

Seewasser oder Meerwasser trinken kann für Hunde **gesundheitliche Risiken** bergen.

Achte darauf, dass dein Hund im Urlaub nur aus sauberen, kontrollierten Gewässern trinkt.

Meerwasser kann zu **Dehydrierung, Erbrechen und Durchfall** führen. Wenn dein Hund Meerwasser schluckt, biete ihm sofort frisches Trinkwasser an.



Achte darauf, immer eine tragbare Wasserflasche oder einen faltbaren Napf mit frischem Wasser dabei zu haben, um deinen Hund hydriert zu halten.





Reiseübelkeit? So bleibt deinem Hund die Fahrt erspart

Du kannst deinem Hund helfen, die Reiseübelkeit zu besiegen:

- **Langsame Gewöhnung** ans Fahren: Setze ihn zuerst nur ins Auto, ohne loszufahren, damit er sich an die Umgebung gewöhnt. Beginne dieses Training am besten 3-4 Wochen vor dem Urlaub. Nach etwa zwei Wochen kannst du ihn auf eine kurze Fahrt (beginne mit 1-2 Minuten zuerst), zum Beispiel in den nächsten Park, mitnehmen – so verbindet er das Autofahren mit einer positiven Erfahrung.
- **Futterpause vor der Fahrt:** Gib deinem Hund 4-6 Stunden vor der Fahrt kein Futter mehr. Wasser oder etwas Pfefferminztee soll aber zur Verfügung stehen!
- **Spaziergang vor der Abfahrt:** Es wäre gut, wenn du einen ausgiebigen Spaziergang oder eine Joggingrunde mit deinem Hund machst. Das entspannt ihn und macht ihn glücklich und müde.
- **Frische Luft und kühle Umgebung:** Halte das Auto gut belüftet und öffne, wenn möglich, ein Fenster.
- **Regelmässige Pausen:** Mach regelmässige Stopps, damit dein Hund frische Luft schnappen und sich austoben kann. Je müder er ist, desto tiefer wird er im Auto schlafen.
- **Sichere und bequeme Position:** Verwende eine Hundebox. Wenn möglich stelle sein Lieblingsbett oder seine Decke in die Box.
- **Ablenkung:** Ein Lieblingsspielzeug oder leise Musik kann deinem Hund helfen, sich während der Fahrt zu entspannen.





Natürliche Mittel gegen Reiseübelkeit

Du kannst auch folgende Mittel ausprobieren - vor allem in der "Trainingsphase" (s. Tipp auf S. 28)

1. **Ingwer:** Ingwer ist ein bewährtes natürliches Mittel gegen Übelkeit. Rücksprache mit deinem Tierarzt/Ernährungsberater ist wichtig, um die richtige Dosierung zu finden.
2. **Bachblüten-Rescue-Tropfen:** Diese pflanzlichen Tropfen können den Stress reduzieren, der oft mit Reiseübelkeit verbunden ist.
3. **Pfefferminzöl:** Ein Tropfen Pfefferminzöl auf seiner Decke in der Box kann die Symptome von Übelkeit lindern.
4. **Homöopathische Mittel:** Cocculus oder Tabacum können helfen. Ein Tierheilpraktiker oder dein Ernährungsberater kann dir bei der Auswahl und Dosierung helfen.

Wann sollte ein Tierarzt aufgesucht werden?

Wenn die Übelkeit sehr stark ist oder dein Hund regelmässig Probleme hat, ist es ratsam, einen Tierarzt aufzusuchen. Er kann dir auch spezielle Medikamente gegen Reiseübelkeit empfehlen.



Noch ein wichtiger Hinweis:

Sichere auch die Kontaktdaten eines Tierarztes in der Nähe deines Reiseziels. Es ist ratsam, bereits vor der Reise nach Tierärzten oder Kliniken zu suchen, die rund um die Uhr erreichbar sind, damit du im Notfall schnell reagieren kannst.

Eine gründliche gesundheitliche Vorsorge sowie das Einrichten von Sicherheitsmassnahmen wie ein GPS-Tracker tragen dazu bei, dass dein Hund die Reise genauso unbeschwert genießen kann wie du.

Falls du dir unsicher bist oder spezielle Fragen zu deinem Hund hast, stehe ich dir gerne zur Seite, um die optimale Lösung für eure Reise zu finden – inklusive der Suche nach verlässlichen Tierärzten am Reiseziel.



Auf S. 28/29
findest du einige natürliche Mittel gegen
Reiseübelkeit



Bonus-Tipp: Eine oft unterschätzte Gefahr im Urlaub

In ungewohnten Umgebungen kann es schnell passieren, dass ein Hund wegläuft – sei es aus Neugier, Abenteuerlust oder Angst vor neuen Geräuschen und Eindrücken. Das Risiko, den Hund aus den Augen zu verlieren, steigt besonders in unbekanntem Gebieten oder auf Reisen. Ein **GPS-Tracker** kann hier eine wertvolle Sicherheitsmass-nahme sein.

Warum ein GPS-Tracker aus meiner Sicht sinnvoll ist:

1. Sicherheitsnetz bei unerwartetem Verschwinden: Mit einem GPS-Tracker kannst du den Standort deines Hundes in Echtzeit überwachen und ihn schnell finden, falls er wegläuft oder sich verirrt.
2. Besonders hilfreich bei abenteuerlichen Reisen: Egal, ob du in den Bergen wanderst, am Strand entspannst oder durch belebte Städte gehst – der Tracker ermöglicht es dir, den Überblick zu behalten und deinen Hund auch in herausfordernden Situationen sicher zurückzuholen.
3. Für Hunde mit Jagdtrieb oder hoher Aktivität: Hunde, die dazu neigen, Wildtieren hinterherzujagen oder sehr aktiv sind, können sich schnell zu weit entfernen. Ein GPS-Tracker bietet hier zusätzlichen Schutz und gibt dir die Möglichkeit, deinen Hund zu verfolgen, bevor er ausser Reichweite gerät.



4. Ideal für längere Aufenthalte in neuen Umgebungen: In einer neuen Umgebung ist der Hund oft besonders neugierig und abgelenkt. Es kann schnell passieren, dass er wegläuft.

Ein GPS-Tracker gibt dir die Sicherheit, dass du ihn jederzeit wiederfinden kannst, selbst wenn er neugierig auf Entdeckungstour geht.

Meine Empfehlung:

Für Reisen, besonders in unbekannte Gebiete oder ins Ausland, ist ein GPS-Tracker eine wertvolle Investition für die Sicherheit deines Hundes.

Achte darauf, dass der Akku des Trackers lang genug hält und dass die Ortung auch in ländlichen Gebieten oder abgelegenen Orten zuverlässig funktioniert.

Tipp: Kombiniere den Tracker mit einem stabilen Halsband und einem zusätzlichen **Namensschild, das deine Telefonnummer** enthält. So kann dein Hund im Notfall auch von fremden Personen identifiziert und zu dir zurückgebracht werden.



In vielen Ländern gibt es Facebook-Gruppen, die bei der Suche helfen.

Falls dein Hund verloren geht: Informiere immer die lokale Polizei!





Fütterung unterwegs: So bleibt dein Hund gesund

Für mich ist das Kochen für den Hund die einfachste, gesündeste und beste Lösung – sowohl im Alltag als auch auf Reisen.

Viele meiner Kunden kämpfen mit chronischen Magen-Darm-Erkrankungen, und meine Erfahrung zeigt, wie wichtig die richtige Ernährung für die Gesundheit unserer Hunde ist. Selbstgekochte Rationen können oft die gewünschte Besserung und Beruhigung bringen.

Für viele Hundemenschen ist aber oft gerade die Fütterung auf Reisen eine grosse Herausforderung.

Nicht überall sind die gewohnten Futtermarken erhältlich, und ein plötzlicher Futterwechsel kann Magen-Darm-Probleme verursachen oder bestehende Erkrankungen verschlimmern.

Zudem sind Hunde während Reisen besonderen Umwelteinflüssen ausgesetzt, die ihr Immunsystem belasten können. Daher ist es wichtig, auf Reisen keinen Futterwechsel vorzunehmen. (s. zum Thema Nervosität S. 13 und 24)

Die Fütterung deines Hundes im Urlaub ist ein wichtiger Aspekt, um die Gesundheit und das Wohlbefinden deines Vierbeiners zu gewährleisten. Dabei gibt es grundsätzlich zwei Optionen:

- entweder du nimmst das gewohnte Futter mit, oder
- du entscheidest dich für Alternativen vor Ort.

Jede Möglichkeit hat ihre Vor- und Nachteile, sowohl bei Fertigfutter als auch beim Kochen bzw. BARFen.



Fütterung unterwegs: gewohntes Futter mitnehmen oder Alternativen vor Ort?

Option 1: Gewohntes Futter mitnehmen

Wenn du das gewohnte Futter (sei es Fertigfutter oder Rohfutter) mitnimmst, ist dein Hund in Bezug auf seine Ernährung schon einmal gut abgesichert. Sein Magen-Darm-Trakt ist an diese Nahrung gewöhnt, sodass es nicht zu plötzlichen Unverträglichkeiten oder Verdauungsproblemen kommt.

Vorteile:

- Gewohnte Ernährung: Dein Hund behält seine Routine, was den Stresspegel senkt.
- Vermeidung von Unverträglichkeiten: Keine Gefahr einer plötzlichen Futterumstellung, die Magenprobleme verursachen könnte.

Nachteile:

- Lagerung und Transport: Besonders bei Feuchtfutter oder BARF kann der Transport eine Herausforderung darstellen. Du brauchst geeignete Kühlmöglichkeiten, um das Futter frisch zu halten.
- Platzbedarf: Fertigfutter in grossen Mengen nimmt viel Platz ein, vor allem bei längeren Reisen.

Lösungen:

- Platzsparende Futteralternativen wie dehydriertes oder gefriergetrocknetes Futter sind leicht zu transportieren und müssen nur mit Wasser angerührt werden.
- Transport- und Kühl Taschen speziell für BARF-Futter bieten die Möglichkeit, rohes Fleisch oder frische Lebensmittel sicher zu lagern.



Option 2: Futter vor Ort besorgen

Eine andere Möglichkeit ist, das Futter am Urlaubsort zu kaufen oder für deinen Hund vor Ort zu kochen. Dies kann sinnvoll sein, wenn du den Platz im Gepäck sparen möchtest oder bei langen Reisen, bei denen es schwierig wäre, genügend Futter mitzunehmen.

Vorteile:

- Weniger Gepäck: Du sparst Platz und Gewicht, wenn du das Futter am Reiseziel besorgst.
- Frische Zutaten für Selbstkocher/BARFer: Vor Ort kannst du frische Lebensmittel kaufen, um deinen Hund weiterhin artgerecht zu ernähren.

Nachteile:

- Futterqualität: Die Auswahl an Hundefutter kann stark variieren, insbesondere im Ausland. Es kann schwierig sein, hochwertiges oder das gewohnte Futter deines Hundes zu finden.
- Unverträglichkeiten: Eine plötzliche Umstellung auf ein neues Futter kann Verdauungsprobleme wie Durchfall oder Erbrechen verursachen, da der Magen deines Hundes sich an das neue Futter erst gewöhnen muss.

Lösungen:

- Langsame Umstellung: Wenn du Futter vor Ort kaufen musst, mische es langsam mit dem gewohnten Futter (falls du eine kleine Menge mitnimmst), um Verdauungsprobleme zu vermeiden.
- Vorab-Recherche: Informiere dich vor der Reise über das Angebot an Hundefutter am Zielort. So kannst du sicherstellen, dass es qualitativ gute Marken gibt.



FOKUS: REISEN

- Naturprodukte für Selbstkocher: Wenn du deinen Hund barfst oder für ihn kochst, recherchiere vorab nach Lebensmittelmärkten, die frische und geeignete Produkte anbieten.

Zusätzliche Tipps:

- Futter-Backup: Es ist sinnvoll, immer eine kleine Menge des gewohnten Futters als Backup dabeizuhaben, falls das Futter vor Ort nicht vertragen wird.
- Verdauungshilfen: Um den Magen-Darm-Trakt deines Hundes zu unterstützen, kannst du auf probiotische Präparate aus deinem Erste-Hilfe-Set oder natürliche Verdauungshilfen zurückgreifen.

Ganz gleich, ob du dich für das Mitnehmen des gewohnten Futters oder die Beschaffung vor Ort entscheidest, die rechtzeitige Planung ist der Schlüssel, um mögliche Probleme zu vermeiden.

Wenn du dir unsicher bist, was die Fütterung angeht, lasse dich gerne individuell beraten – so wird die Reise für deinen Hund gesund und entspannt!



Wenn der Platz im Gepäck knapp ist, kannst du Futter- und Wassernäpfe sowie Leckerlis oder Spielzeug am Reiseziel kaufen. Denk daran, alles, was du nicht mehr benötigst, einem Tierheim zu spenden – viele Geschäfte und Supermärkte nehmen diese Spenden dankend an.





Fütterung unterwegs: noch ein paar Tipps für Selbstkocher

Wie bereits erwähnt, halte ich das Kochen für die beste Lösung – auch auf Reisen.

Wenn du eine Ferienwohnung mit einer Küche hast, kannst du deinen Hund wie zu Hause füttern. Perfekt!!!

Falls du in einem Hotel bist, frage die Küchenmitarbeiter, ob sie die mitgebrachten Zutaten zubereiten können (ohne Salz und Gewürzen). In den meisten Hotels ist das (manchmal gegen einen kleinen Aufpreis) mittlerweile selbstverständlich.

Eine weitere Option ist gefriergetrocknetes Fleisch, das leicht ist und dein Gepäck nicht belastet. Auch Gemüse kann in Form von Flocken angeboten werden. Sei jedoch vorsichtig, da sehr empfindliche Hunde auf dieses Futter mit Magen-Darm-Problemen reagieren können.



Lass dich rechtzeitig beraten, um die optimale Ferienernährung für deinen Hund zu finden.





Spass mit deinem Hund auf Reisen: Aktivitäten und Abenteuer unterwegs

Ferien machen Spass!

Ein gelungener Urlaub beginnt mit der Wahl der richtigen Aktivitäten und Wander- oder Spazierroute – sei es am Strand, am Flussufer, am See oder im Wald. Packe ausreichend Wasser, Leckerlis, den Erste-Hilfe-Set und einige Kotbeutel für Notfälle ein, um einen entspannten und erfolgreichen Tag in der Natur zu genießen.

Hier ein paar Ideen, um gemeinsam den Spass zu haben.

Strandabenteuer:

Viele Hunde lieben es, am Strand zu toben und im Wasser zu schwimmen. Apportierspiele im Sand oder im seichten Wasser bieten perfekte Unterhaltung. Sorge dafür, dass der Strand sicher und hundefreundlich ist, und achte auf Sonnenschutz sowie genügend Schatten für deinen Vierbeiner.

Städtetrips mit Hund:

Auch Städtetrips können mit Hund Spass machen! Plane Zwischenstopps in hundefreundlichen Parks oder Cafés ein, um deinem Hund Pausen zu gönnen. Achte darauf, dass dein Hund auch in der Stadt genügend Bewegung bekommt und die neue Umgebung sicher erkunden kann.

Hundefreundliche Freizeitparks und Attraktionen:

In manchen Urlaubsregionen gibt es spezielle Freizeitparks oder Hundestrände, die perfekt auf die Bedürfnisse deines Hundes abgestimmt sind.



www.dogsandfoods.com



FOKUS: REISEN

Hundesport im Urlaub:

Wenn dein Hund aktiv ist, könnte eine sportliche Herausforderung auf Reisen spannend sein.

Viele Orte bieten Hundesportarten wie Agility, Flyball oder Dog-Diving an – eine ideale Möglichkeit, deinen Hund auch im Urlaub geistig und körperlich zu fordern.

Reisespiele für Hunde:

Damit dein Hund auch unterwegs beschäftigt bleibt, sind Kauspielzeuge oder Intelligenzspiele ideale Begleiter. Diese sorgen im Hotel oder Ferienhaus für Abwechslung und halten ihn mental auf Trab.

Training unterwegs:

Urlaub ist eine gute Gelegenheit, kleine Tricks oder Übungen mit deinem Hund zu üben. Dies fördert die Bindung und sorgt für eine zusätzliche mentale Auslastung, während ihr gemeinsam Neues entdeckt.

Schwimmen und Wasserspiele:

Wenn dein Hund wasserliebend ist, bietet sich ein erlebnisreicher Tag am See oder Meer an. Achte jedoch immer auf die Sicherheit, indem du ruhige Gewässer wählst und Wasserspiele wie Apportieren in seichtem Wasser anbietest.

Bootsfahrten mit Hund:

Für abenteuerlustige Hunde, die das Wasser lieben, kann eine Bootsfahrt eine tolle Erfahrung sein. Ob auf einem Kanu oder einem kleinen Boot, dein Hund wird die neue Perspektive genießen – natürlich mit der richtigen Sicherheit, wie einer Hundeschwimmweste.



Erkundige dich im Voraus über hundefreundliche Aktivitäten in der Nähe, um besondere Erlebnisse zu schaffen.



www.dogsandfoods.com



Spass mit deinem Hund auf Reisen: vergiss die Erholung nicht!

Achte aber darauf, dass dein Hund (und du) regelmässig zur Ruhe kommt und sich entspannen kann:

Hundefreundliche Cafés und Restaurants:

Nach einem erlebnisreichen Tag ist es schön, in ein hundefreundliches Café oder Restaurant einzukehren. Packe eine Decke oder ein kleines Kissen ein, damit dein Hund bequem entspannen kann, während du die Atmosphäre geniesst.

Erholsame Stunden im Hotel oder Ferienhaus:

Nach einem aktiven Tag ist Ruhe wichtig. Sorge für einen gemütlichen Schlafplatz für deinen Hund und gönne ihm die Entspannung, die er braucht, um am nächsten Tag wieder fit für neue Abenteuer zu sein.

Nützliche Ausrüstung für den perfekten Spass:

Ob faltbare Näpfe, Hundeschuhe für unwegsames Gelände oder eine Hundeschwimmweste – mit der richtigen Ausrüstung kannst du sicherstellen, dass dein Hund gut versorgt und sicher ist. So steht dem gemeinsamen Abenteuer nichts im Weg.

Hundebegegnungen unterwegs:

Auf Reisen ist es eine Freude, andere Hunde und deren Besitzer zu treffen. Ob beim Camping, am Strand oder auf Wanderwegen – gemeinsame Spaziergänge und Spielstunden mit anderen Hunden machen den Urlaub noch schöner.





Zusätzlicher Bonus-Tipp für eine sichere, entspannte Reise

Die richtige Vorbereitung ist besonders wichtig, vor allem bei Welpen oder neuen Hunden. Für Hunde mit chronischen Erkrankungen oder speziellen Bedürfnissen ist eine gründliche Reiseplanung unerlässlich.

Ich empfehle immer, bereits vor der Reise die Nummer eines lokalen Tierarztes oder einer 24/7 Tierklinik am Reiseziel abzuspeichern. Gerade in Notfällen wie plötzlichen Anfällen, allergischen Reaktionen oder Magen-Darm-Problemen zählt jede Minute – da ist es beruhigend, nicht erst nach einem geeigneten Tierarzt suchen zu müssen.

Warum ist das so wichtig?

- Chronische Erkrankungen wie Epilepsie, Herzprobleme oder Allergien können jederzeit eine ärztliche Versorgung erfordern.
- Einige Länder haben spezielle Anforderungen (z.B. Impfungen oder Gesundheitszeugnisse) oder exotische Krankheiten wie Leishmaniose, die schnelle medizinische Hilfe notwendig machen.
- Ein lokaler Tierarzt, der mit der Umgebung und regionalen Erkrankungen vertraut ist, kann schneller die richtige Behandlung einleiten.



Wenn du Unterstützung bei der Suche nach verlässlichen Tierärzten oder 24/7 Kliniken in deinem Reisegebiet brauchst, stehe ich dir gerne persönlich beratend zur Seite.



Zusammenfassung

Eine gute Vorbereitung kann dir und deinem Hund viel Stress ersparen und die Reise entspannter und sicherer gestalten.

In diesem eBook habe ich die wichtigsten Punkte zusammengefasst, um dir zu helfen, deinen Hund optimal auf Reisen vorzubereiten und gesundheitliche Risiken zu minimieren. Von der richtigen Ernährung unterwegs bis hin zum Umgang mit Reisekrankheiten und Notfällen – ich habe praktische Tipps und erprobte Strategien vermittelt, die dir und deinem Hund eine entspannte und gesunde Reise ermöglichen.

Eine gründliche gesundheitliche Vorsorge sowie das Einrichten von Sicherheitsmassnahmen wie ein GPS-Tracker tragen dazu bei, dass dein Hund die Reise genauso unbeschwert geniessen kann wie du.

Ich hoffe, dieses eBook war hilfreich für deine Reiseplanung, und du wirst die nächste Reise mit deinem Hund entspannt und gesund geniessen.



Falls du dir unsicher bist oder spezielle Fragen zu deinem Hund hast, stehe ich dir gerne zur Seite, um die optimale Lösung für eure Reise zu finden – inklusive der Suche nach verlässlichen Tierärzten am Reiseziel.



FOKUS:
REISEN



© Biljana Mojsilovic by dogsandfoods.com, 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Titel: "Hunde auf Reisen: ..."

Dieses E-Book und seine Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Autorin dürfen weder das Buch noch Teile davon reproduziert, verkauft, kopiert oder in irgendeiner Form verbreitet werden, ausser im Rahmen von Rezensionen oder Zitaten mit Angabe der Quelle.

Für mehr Informationen besuchen Sie:



www.dogsandfoods.com

